

**Start**

# Die erste Voliere

**Go Back**

## Die erste Bauetappe die 3-teilige Gemeinschaftsvoliere (2000)

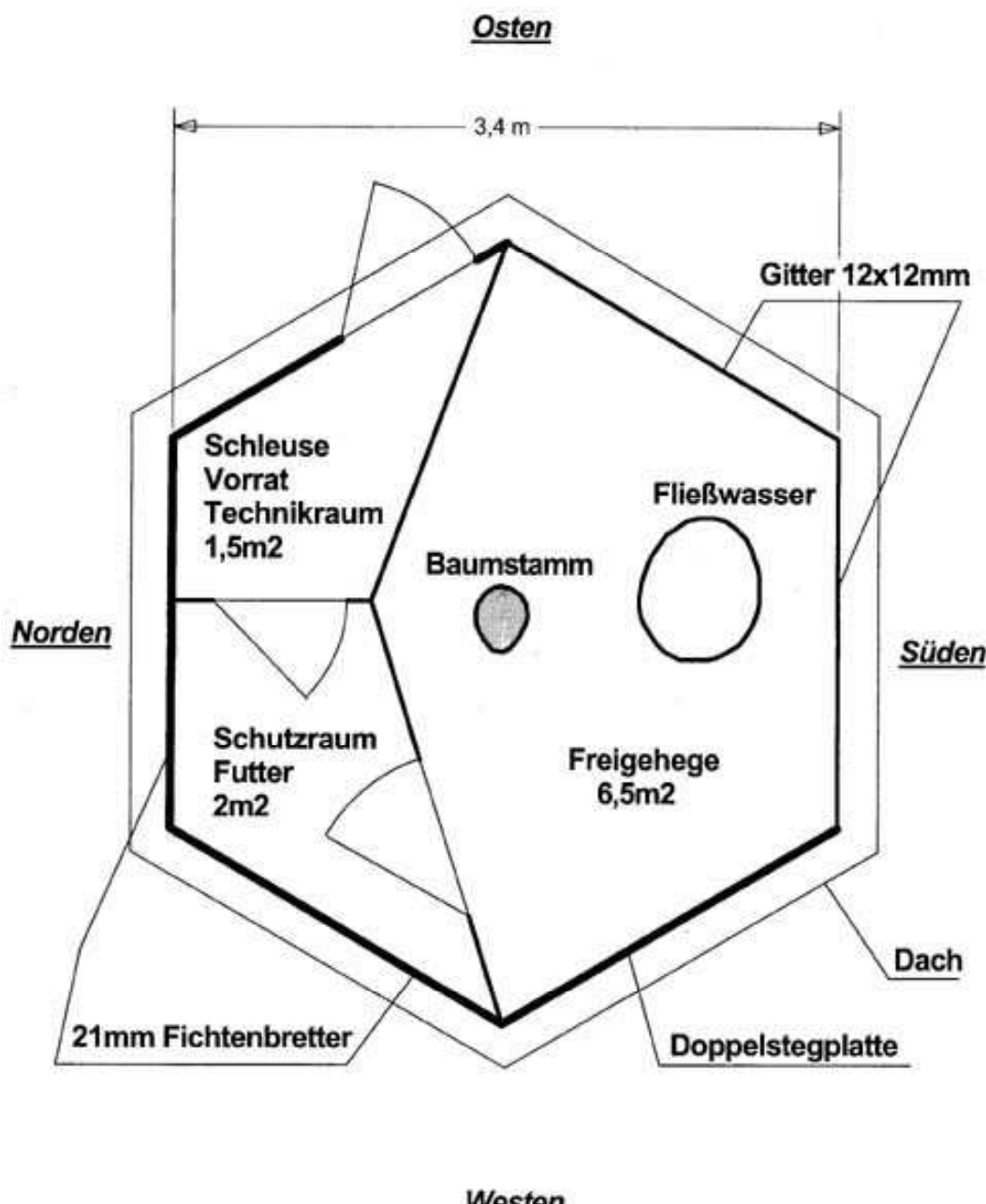
Als erstes wurde ein sechseckiges Betonfundament (ca. 15cm stark) hergestellt. Vorher wurden natürlich das Erdkabel für die el. Installation und die Zu und Abflüsse für das kleine Badebecken vorbereitet.

Auf die Betonplatte wurde eine Fichtenholzkonstruktion montiert. Diese besteht an den Ecken aus Stehern mit 10/10cm Kantholz. Der Steher in der Mitte der Voliere besteht aus einem Waldbaum, bei welchem ich die Äste zum Teil nicht entfernt habe und somit den Vögeln als natürliche Sitzäste zur Verfügung stehen.

Drei Wände bestehen aus Fichtenbretter 21mm Nut/Feder (im Bereich des Schutzraumes außen und innen). Eine Wand (Westseite) besteht aus einer durchsichtigen Doppelstegplatte. Zwei Seiten wurden mit einem verzinkten Gitter 12x12mm versehen.

Der Vorratsraum fungiert auch als Schleuse und Technik-Raum für den El. Schaltkasten, bzw. für Beleuchtung und Thermostat für die Heizung.

Der Schutzraum ist zugleich auch für die Fütterung vorgesehen. Die Heizung im Schutzraum besteht aus einer Wärmelampe welche über ein Thermostat automatisch (bei 2°) aktiviert wird. Der Schutzraum ist rundherum mit 5cm Porit isoliert (auch das Dach) und für die Vögel immer über eine kleine Öffnung erreichbar. Meine Vögel sind im Prinzip winterhart, Bei dem Züchter bei welchem ich meine ersten Vögel gekauft habe,



## Westen

gibt es für Wellis, Nymphen, Rosella, Pennant usw.  
.keinen Schutzraum und auch keine Heizung.  
Ich habe die Heizung installiert weil ich denke, zwischen überleben und wohlfühlen ist ein großer Unterschied. Meine Rosella u. Pennat z.B. benützen den Schutzraum nur zum fressen und schlafen auch bei minus 10° im Freien.

Im **Freibereich** befindet sich ein kleiner Teich mit Fließwasser, dieser Teich ist mit einem kleinen Dach versehen, damit er nicht so schnell verschmutzt.

Skizze Badeteich -  
Vogeltränke